

MDR.DE > Nachrichten > Sachsen > Region Bautzen > Görlitz, Weisswasser und Zittau



MODELLFLIEGER

"Millimeter entscheiden": Mit Tempo 300 bei Pylonenflug-WM in Rothenburg

25. Juli 2025, 05:30 Uhr

Mit bis zu 300 Kilometern pro Stunde kreisen Modellflieger derzeit über den Flugplatz von Rothenburg in der Lausitz. Unweit der deutsch-polnischen Grenze findet die "Formel 1" der Pylonen-Racer statt. Worauf es dabei ankommt, hat sich MDR SACHSEN-Reporterin Aline Anders-Lepsch angesehen.

von MDR SACHSEN

Mit bloßem Auge sind die Pylonenflieger kaum zu sehen, die über den Flugplatz in Rothenburg flitzen. Aber die Piloten haben ihre Flugzeuge voll im Griff. Es sind die 60 Weltbesten in der Lausitz. Sie kommen aus zwölf Ländern: auch aus Japan, Australien, Neuseeland, den USA und Guatemala, aber auch aus vielen europäischen Ländern. Die World Championships der Pylonenflieger finden das erste mal in Rothenburg statt.

- VIDEO -

Weltmeisterschaft im Pylonenflug in Rothenburg

MDR SACHSENSPIEGEL Mi 23.07.2025 19:00Uhr | 02:36 min

Für die junge US-Amerikanerin Annabelle Doe ist es die 1. Weltmeisterschaft, an der sie teilnimmt. "Die Profis schaffen den Lauf in 56 Sekunden. So schnell werde ich wohl nicht sein. Ich will einfach meine Zeit verbessern", sagt Doe. Momentan schafft sie die zehn Runden um die Hindernisse, die sogenannten Pylonen, in etwa 76 Sekunden.

Piloten müssen Pylonen umfliegen

Vor allem das Wetter an diesem Tag sei eine Herausforderung, meint Brody Freeman aus dem US-Team. Das mache es schwer, an der ersten Pylone - dem Hindernis vorbeizukommen. "Viele bekommen Cuts, weil der Wind sie rein drückt." Diese sogenannten Cuts - also Strafvermerke - bekommen die Piloten, wenn sie abkürzen und eine der drei Pylonen nicht umrunden. "Bei einer Verwarnung bekommt der Pilot von seiner geflogenen Zeit zusätzlich zehn Prozent als Aufschlag", erklärt der Chef der Zeitnahme, Falk Rowinski. Wenn er zweimal gegen die Regel verstoße, werde er für den Lauf disqualifiziert und nicht gewertet.



Die Piloten müssen ihre ferngesteuerten Modelle um einen 400 Meter langen mit Pylonen begrenzten Dreieckskurs steuern. Dabei zählt Schnelligkeit.

Bildrechte: MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK

Neben Können ist Technik entscheidend

Die Kampfrichter müssen hochkonzentriert sein. Immerhin sind die Modell-Flugzeuge mit bis zu 300 Kilometer pro Stunde unterwegs. Jeder Pilot ist mehrmals dran. Alle Zeiten werden am Ende addiert und der oder die schnellste gewinnt. Doch nicht nur das Können der Pilotinnen und Piloten ist entscheidend beim Pylonen-Racing, auch die Technik spielt eine Rolle.



Andreas Kaiser (links) vom Pylon Racing Team Germany und sein Sohn bereiten den Modellflieger vor.
Bildrechte: MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK

Beim Deutschen Team wird gerade nochmal feinjustiert, wie Andreas Kaiser vom Team erklärt: "Vor allem am Motor gibt es viele Stellschrauben, an denen man drehen und auch viel falsch drehen kann. Und ein etwa ein Millimeter längerer Propeller verändert schon alles".

» Ein etwa ein Millimeter längerer Propeller verändert schon alles.«

— Andreas Kaiser | Pylon Racing Team Germany

Seit seiner Jugend lebt Kaiser für das Modellfliegen. Sein Sohn macht es ihm bereits nach, auch wenn ihr Hobby nach wie vor eher ein Nischensport ist. Das versucht der Rothenburger Luftsportverein in dieser Woche zu ändern. Am Sonnabend steht fest, wer den WM-Titel mit nach Hause nehmen darf.

<https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen/bautzen/goerlitz-weisswasser-zittau/pylonen-modellflieger-weltmeisterschaft-rothenburg-100.html>